

Veranstungsbeschreibung

Seminar zum Controlling

I. Zielgruppe und empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung stellt ein Wahlpflichtmodul der Profilierungsphase im Bereich Management für den Bachelorstudiengang Management and Economics (B.Sc.) dar. Sie ist zugleich Teil der Vertiefung Finance, Accounting, Auditing, Controlling and Taxation (FAACT). Studierende, die eine Bachelorarbeit im Controlling anstreben und sich um eine Vorabzusage bewerben möchten, wird diese Veranstaltung besonders empfohlen.

Entsprechend der Verortung in der Profilierungsphase baut diese Veranstaltung auf den Pflichtmodulen der Grundlagenphase auf. Insbesondere wird der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Kostenmanagement“ und/oder „Konzepte und Instrumente des Controllings“ vorausgesetzt. Das Seminar ist teilnahmebeschränkt (weiteres unter Punkt 7).

2. Angebotshäufigkeit und Veranstaltungsterminierung

Die Veranstaltung wird i.d.R. jedes Semester angeboten. Die Seminararbeiten sind während der Vorlesungszeit zu verfassen. Die Präsentation und Verteidigung erfolgt als Blockveranstaltung gegen Ende der Vorlesungszeit. Die genauen Termine der Veranstaltung werden in einem separaten Aushang auf der Homepage des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling bekannt gegeben. Dort finden Sie insbesondere den Termin für die Auftaktveranstaltung, welche den Beginn der sechswöchigen Bearbeitungszeit bestimmt.

3. Lernziele und Lerninhalte

LERNZIELE Im Seminar zum Controlling werden ausgewählte Inhalte der Vorlesungen aus dem Bereich Controlling, oftmals unter einem semesterspezifischen Oberthema, vertiefend behandelt. Nach dem Besuch des Seminars zum Controlling können Studierende sich eigenständig mit einem Thema zum Controlling auseinandersetzen und ihre Einsichten zu einer fachlichen Fragestellung schriftlich darlegen. Daneben beherrschen sie die Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und können eine wissenschaftliche Literaturrecherche eigenständig durchzuführen. Nach Abschluss des Seminars können sie ferner ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und ihre eigene Person angemessen präsentieren und sich an wissenschaftlichen Diskussionen beteiligen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich mit anderen themennahen Problemen kritisch auseinandersetzen. Schließlich bereitet das Seminar auf eine wissenschaftliche Abschlussarbeit vor.

LERNINHALTE

- Vertiefung des Wissens zu ausgewählten Fragestellungen des Controlling
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Präsentationstechniken nebst begleitender Unterlagen für die Zuhörer

- Diskussionsverhalten in einer größeren Gruppe

4. Umfang der Veranstaltung

Mit der Veranstaltung Seminar zum Controlling können Studierende Leistungspunkte entsprechend der jeweils geltenden Prüfungsordnung erwerben. Für Studierende der Betriebswirtschaftslehre (Bachelor) ist der Erwerb von 5 ECTS-Leistungspunkten möglich.

5. Lehrmaterialien

Für die Bearbeitung der Seminararbeiten gelten die Regelungen guten wissenschaftlichen Arbeitens. Die konkreten Formvorschriften finden sich im **Leitfaden zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten** in der jeweils aktuellen Fassung. Dort finden Sie auch Angaben zur äußeren Form der Arbeit, welche neben der Erfüllung der thematischen Anforderungen für die Bewertung der Seminararbeiten relevant sind.

Von Seiten des Lehrstuhls werden allgemeine Hinweise zum Seminarablauf sowie zu den Präsentationen bereitgestellt. Zudem werden vor dem Blockseminar sämtliche Präsentationen der Studierenden über das eLearning-Portal Moodle zur Verfügung gestellt: <https://moodle.ruhr-uni-bochum.de>.

Hinweis:

Der Zugangsschlüssel für die Veranstaltung wird Ihnen in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Spezifische Literaturquellen zur Erstellung der Seminararbeit werden nicht bereitgestellt, da die selbständige Literaturrecherche zum Thema der jeweiligen Seminararbeit Teil der Prüfungsleistung der Studierenden im Rahmen des Seminars ist. Als allgemeine Grundlagenliteratur zum wissenschaftlichen Arbeiten ist bspw. *Wissenschaftliches Arbeiten von Manuel René Theisen* in der jeweils aktuellen Auflage zu erwähnen.

6. Prüfungsmodus

Die Modulabschlussprüfung besteht in einer Hausarbeit. Es kann eine zusätzliche Studienleistung in Form einer mündlichen Präsentation erbracht werden, für die Bonuspunkte erworben werden können. Mit der Hausarbeit sind maximal 80 Punkte zu erreichen, durch die mündliche Prüfung zusätzlich maximal 20 Punkte. Die Modulnote ergibt sich sodann aus einer Punkteskala, die von Null bis 100 Punkte reicht. Erlangte Bonuspunkte haben keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis, wenn dieses ohne die Bonuspunkte „nicht bestanden“ (5,0) lautet.

7. Bewerbung

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt. Für eine Bewerbung reichen Sie bitte das Bewerbungsformular nebst eines aktuellen Notenauszugs am Lehrstuhl ein. Die genauen Informationen finden Sie auf der Webseite.